

Entw. 6.8. (Fortsetzung: 6) Geldver- 28.7.31
sorgung: A.M. fortführen, falls Rodenwaldt nicht
abwinkt. Bücher zweifelhaft. Naxos unbedingt
zu zahlen; ebenso das 2. Büchergestell u. ä.,
auch ^{Lieber Karo,} Telefon: 7) Weitzmann: herrliche Lösung.

Dank für die Nachrichten von Berlin. Die 5 von Ihnen genannten Bü-
cher haben wir alle. Fritz Brommer wird besorgt. Aussicht auf vorläufige
Geldversorgung durch die Gesandtschaft haben wir jetzt. Nur habe ich auf
die letzten drakonischen Sparverfügungen hin gestern bei Rodenwaldt an-
gefragt, wieweit wir es überhaupt verantworten können, neue Zahlungsver-
pflichtungen einzugehen, d.h.: A.M. weiter setzen? Tafeln bestellen?
Bücher kaufen? Nach dem Wortlaut der Verfügungen dürfte das eigentlich
nicht sein, nur weiß man ja, dass diese Verfügungen immer auf reine Büro-
betriebe zielen, und zunächst nicht an die wissenschaftlichen denken. Je-
denfalls bin ich vorsichtig, bis ich nähere Weisungen von Rodenwaldt habe.
Was hat denn Boehme von der finanziellen Zukunft gesagt? Mir graut vor
der Schulwurststlei, wenn diese Dinge, wie gegenwärtig zu befürchten, unge-
klärt bleiben. Hätte ich nur Hells Adresse!

Das Christl.-archäol. Seminar Halle sandte ein Päckchen an sie.
Es klappert, als sei ein Orden darin. Den wollen Sie wohl nicht nachge-
schickt?

Crus und Frau sind da und werden bewegt. Weitzmann wird übermorgen
entlassen und dann erst einmal in Rizopolis gepäppelt. Dort bekommt er
auch Ihr Sektchen.

Mühl scheinen wir nun frei zu kriegen. Die Sache ist aber noch ein
solcher Roman geworden, dass ich ihn nur mündlich erzählen kann. Hoffent-
lich läuft alles gut. Ich habe tagelang bedauert, kein Detektiv zu sein.
In der Bibliothek siehts noch wüst aus. Das zweite Regal wagte ich noch ni-

nicht zu bestellen, da auch der Rest der 2000.- vorläufig in der Kasse fest liegt durch Vorschüsse etc. Haben Sie mit Rodenwaldt wegen der Naxosgelder gesprochen ? Die Summe steht auch noch als Vorschuss gebucht und „drosselt“ daher unsere Bewegungsfreiheit. Ist endgültig heraus, dass wir die Summe von unserm Titel 31 zahlen müssen ? Dann könnten wir sie nämlich von Berlin abheben und etwas freier wursteln. Wir könnten sie sogar ~~abzocken~~ jetzt abheben, denn sie fällt unter die Rubrik „gesetzliche Verpflichtungen“ der letzten Sparverf~~ü~~gungen.

Hier alles wohl. Aber mordsheiss.

Halt! Ich verhandelte neulich mit Spiecker wegen des Telephons. Wir müssten jetzt bei ihm die al^{τηνεις} machen, ums noch in diesem Etatsjahr zu kriegen. Soll man's wagen ? Aber ich sehe schon, ich habe viel gefragt, was Sie nicht werden beantworten können.

In Eleusis unter dem Telesterion mykenischer Peribolo^s und wahrscheinlich Megaron. Endlich ! Auf der Agöra hier Panzertorso mit Romulus und Remus (Hadrian ?) und Durisscherben, Ergotimosscherbe.

Viele herzliche Grüsse und endlich mal etwas Erholung !

F. W.